Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 279 — Leipzig, Donnerstag den 28. November 1940 — 107. Jahrgang

Schulze-Henning

Die deutsche Literatur

Geschichte und Hauptwerke

Die vierte, erweiterte Auflage, bis zur Gegenwart fortgeführt von Oberstudiendirektor Dr. H. Henning ist erschienen!

Tausende deutscher Dichter und Schriftsteller sind berücksichtigt und charakterisiert worden.

Umfang 510 Seiten / In Ganzleinen RM 8.80

Geschenkausgabe auf Japanpapier RM 15.–

Auf knapp 500 Seiten gibt der den Hamelnern wohlbekannte Dr. Hans Henning in einer vollständig neuen Bearbeitung der Literaturgeschichte des im Weltkrieg gefallenen Literarhistorikers Erich Schulze einen wirklichen Überblick über das deutsche Schrifttum. Er hat damit ein Arbeitsbuch für den Studenten und auch für den Laien geschaffen, der einen Wegweiser sucht durch die Fülle und den Reichtum der deutschen Schriftwerke. Der Verfasser hat den Mut, energisch zu sichten. Belangloses und nicht mehr Lebendiges auszuscheiden, und dadurch unterscheidet sich das Buch wohltuend von den im Stoff ertrinkenden Kompendium alten Stils, ebenso aber auch von jenem allgemeinen Räsonnement gewisser Literaturgeschichten insbesondere der Zeit nach dem Weltkriege, in denen der Stoff sich verflüchtigte. Die einzelnen Werke werden wirklich bewertet und beurteilt, die bedeutenderen eingehender besprochen. Das Schrifttum eines Volkes ist, wie es der Verfasser einleitend zum Ausdruck bringt, ein außerordentlich wichtiger Bestandteil seines gesamten Lebens. So werden die Literaturwerke in das ganze kulturelle und historische Leben des Volkes eingeordnet. Das kommt auch äußerlich in der dem Buch beigefügten Zeittafel zum Ausdruck, in der die Daten der Literaturgeschichte denen der großen politischen Geschichte eingefügt werden. Dr. Hans Henning hat die Geschichte der deutschen Literatur bis auf unsere Tage fortgeführt und damit auch einen Zugang zu den wichtigen Werken unserer Zeit erschlossen. Er ist sich dabei bewußt, wie schwierig es ist, unter den schriftstellerischen Erzeugnissen der Gegenwart das Bleibende vom wieder Vergehenden zu sondern, aber er unterzieht sich auch dieser Aufgabe mit Verantwortungsbewußtsein. Das durchaus allgemeinverständlich gehaltene Werk ist gleichzeitig als Einführung in die großen deutschen Schriftwerke für alle die gedacht, die als Deutsche bisher – auch geistig – vom Mutterland getrennt lebten und nun durch die Tat des Führers und den gewaltigen historischen Prozeß unserer Zeit in die Gemeinschaft des Deutschen Reiches und Geistes eintreten.

Helmut Hermann-Nepolsky (Deister- und Weserzeitung, Hameln), 17. Oktober 1940

Interessenten: Studierende, Lehrer, Pfarrer u. jeder gebildete Leser sowie die Schüler der höheren Lehranstalten.

Legen Sie das Buch den Schulen zur Prüfung und Einführung vor.

Z — *Fordern Sie den 12seitigen Prospekt mit Leseproben an!* — Z

A. ZIEMSEN VERLAG · WITTENBERG LUTHERSTADT